

OBSTEIG  $\frac{1}{9} \frac{9}{3}$

S  
T  
E  
R  
N



PFARRBRIEF

Liebe Obsteiger!

Jetzt, nach der nochmaligen kräftigen Rückkehr des Winters, ist uns der Frühling doppelt willkommen. Das neue Aufbrechen der Natur, der größere Kreis der Sonne und der längere Tag geben auch dem Menschen innerlich frische Kraft und lassen ihn neu aufbrechen.

Wir alle haben im Leben unsere Wünsche und Ziele - ausgesprochene und unausgesprochene. Oft stellen wir fest: sie waren zu hochgesteckt oder gar utopisch. Da gibt es Rückschläge und Enttäuschungen. Oft möchten wir resignieren und verfallen in eine lähmende Gleichgültigkeit.

Da müssen wir lernen mit uns selbst und mit unseren Mitmenschen Geduld zu haben. Wir müssen uns selbst und die anderen 'dulden', so wie wir und sie sind. Den Menschen kann man nicht entwerfen: so muß er sein und so muß er funktionieren. Wie gerne entwerfen wir das Bild vom anderen, wie er sein sollte und was er tun sollte.

Jesus hat den Menschen in seiner Art und in seinem ehrlichen Bemühen gelten lassen, verspricht ihm aber gleichzeitig kein Paradies in dieser Welt, wenn er sagt: 'Ich sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, ihr werdet traurig sein.' Aber er fügt hinzu, diese Schmerzen seien Geburtsschmerzen.

Und so wird das, was sich wie ein Hemmnis vor uns stellte, zum Weg. Was sich als Hindernis auftürmte, öffnet sich als Tür, was quergestellt schien, erweist sich als Eckstein.

So gesehen ist dann der Alltag trotz allem äußeren Anschein nicht eine langweilige und öde Sackgasse. Das geduldige Ausharren und der immer neue Aufbruch lassen die Sonne über unserem Lebensweg höhere Kreise ziehen und das Licht des Tages intensiver und länger werden.

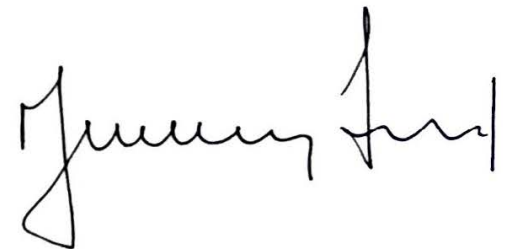
Ein Mensch ohne Hoffnung für die Zukunft kann nicht schöpferisch und sich schenkend in der Gegenwart leben. Wer an das Morgen glaubt, kann im Heute besser leben!

Daher rückt unser ganzes Leben in ein neues Licht, wenn wir im Heute auf den schauen, in dem der endgültige Morgen angebrochen ist, auf den auferstandenen Herrn.

Wenn wir glaubend und hoffend mit ihm durch das Dunkel des Karfreitags gehen, werden wir auch Anteil an der Freude des Ostermorgens haben.

GESEGNETE und FREUDENREICHE OSTERN  
wünscht Euch allen

Euer Pfarrer

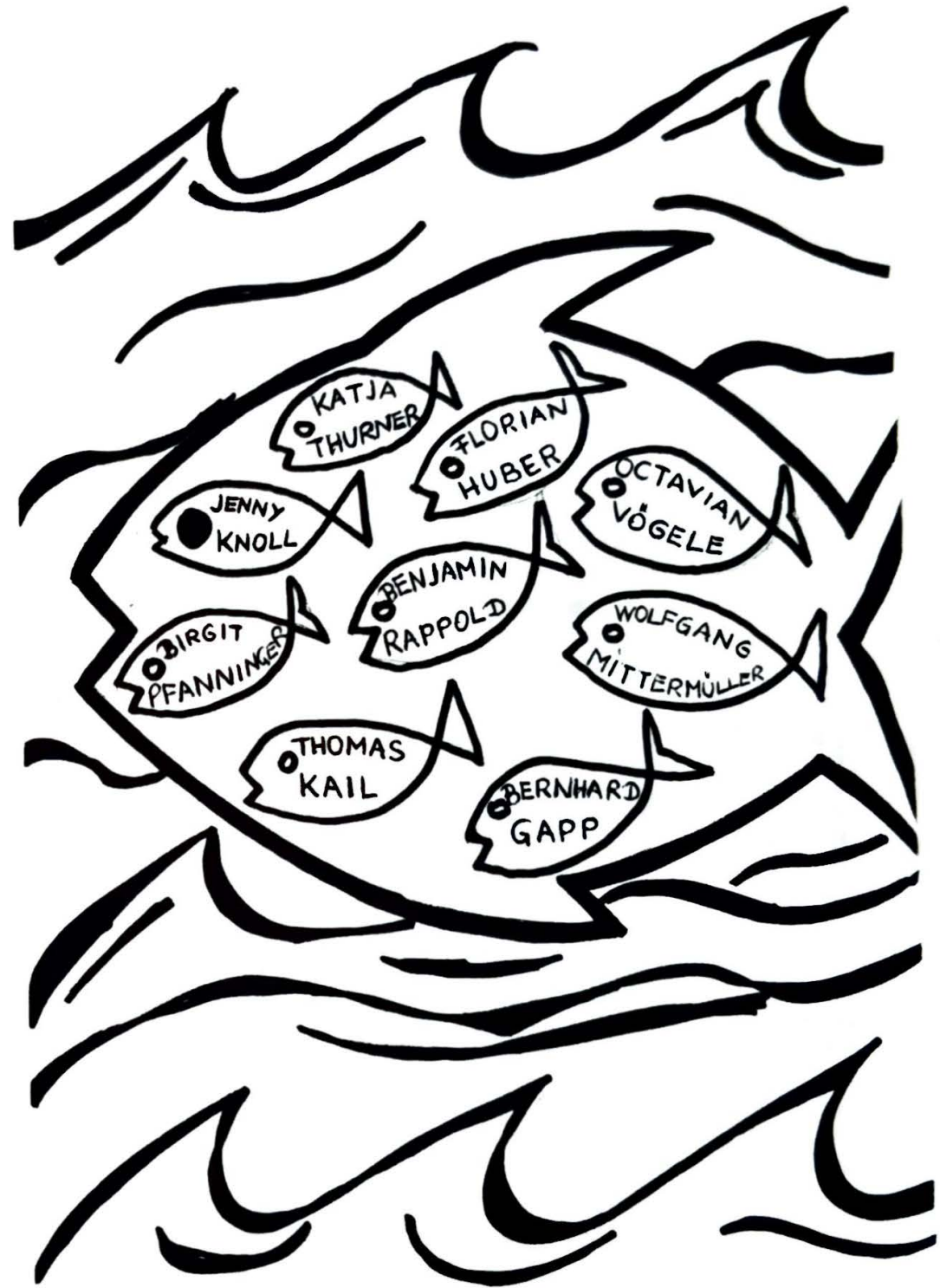


Am 25. April 1993 feiern wir das Fest der

ERSTKOMMUNION

Jesus hat uns an seinen Tisch eingeladen.  
Dafür haben wir fleißig geübt, geprobt und  
gelernt. Und jetzt dürfen wir zum ersten Mal  
zur Heiligen Kommunion gehen.  
Laßt uns nicht allein an unserem Fest.  
Kommt **ALLE**, feiert und freut **EUCH** mit  
uns.

Eure **KOMMUNIONKINDER**



# KARWOCHE - OSTERN

## **Palmsonntag:**

- 9.00 Palmweihe vor dem Schulhaus und Amt in der Pfarrkirche  
10.30 Hl. Messe in Holzleiten

## **Montag:**

- 8.30 Aufstellen des Hl. Grabes

## **Mittwoch:**

- 19.30 Bußandacht

## **Gründonnerstag:**

- 19.30 Abendmahlsfeier, anschließend Anbetung

## **Karfreitag:**

- 13.00 - 17.00 Anbetung  
15.00 Todesstunde Christi - Kreuzweg  
anschl. Beichtgelegenheit b. Aushilfe  
19.30 Karfreitagsliturgie

## **Karsamstag:**

- 8.00 - 12.00 Anbetung  
8.30 - 10.00 Beichtgelegenheit b. Aushilfe  
20.00 Osternachtfeier mit Speisenweihe

## **Ostersonntag** - das höchste Fest im Kirchenjahr:

- 7.00 Hl. Messe  
9.00 Osteramt  
10.15 Hl. Messe in Holzleiten

## **Ostermontag** - Sonntagsordnung

### Anbetungsordnung:

1. Stunde: Wald, Thal, Finsterfiecht
2. Stunde: Oberviertel und Mooswald
3. Stunde: Gschwent, Roller, Langgarten
4. Stunde: Ober- und Unterstraß

## \* Heiliges Grab:

Damit das Heilige Grab länger stehen bleiben kann, wird es heuer bereits am Montag ab 8.30 Uhr aufgestellt. Um zahlreiche freiwillige Helfer wird gebeten.

## \* Frauenbund:

Ein herzliches Vergelt's Gott an Frau **Maria Ennemoser**, die fast 20 Jahre Obfrau des Frauenbundes war. Jetzt hat sie dieses Amt abgegeben. Auf Ersuchen und Vorschlag des Pfarrgemeinderates ist nun Frau **Renate Auer**, Mooswald, neue Obfrau. Alles Gute!

## \* Holzleiten:

Ein herzliches Vergelt's Gott an Herrn **Rupert Hosp** für jahrzehntelange Mesnerdienste in Holzleiten. Seit Advent übt nun Herr **Walter Stoll** dieses Amt aus. Herzlichen Dank für die Bereitschaft.

## \* Krankenkommunion:

Teilt bitte dem Pfarrer mit, wenn jemand an Ostern oder auch sonst die Krankenkommunion gebracht bekommen möchte. Mitteilung an das Pfarramt (Tel.: 8115) oder an Frau Annelies Scharmer (Tel.: 8258)

## \* Bußandacht:

**Mittwoch, 7. April, 19.30 Uhr**

Alle, die sich vor Ostern nicht zu einer persönlichen Beichte entschließen können, sind eingeladen, in dieser Bußandacht ein Zeichen der Demut zu setzen und sich einzugestehen, daß wir mit unseren Taten ohne Gottes Barmherzigkeit und Versöhnung und ohne das Geschenk seiner uns führenden Gnade nicht bestehen könnten.

# TERMINE zum Vormerken

- So, 25. Apr. - 9.15 - ERSTKOMMUNION  
Meßgest.: Schülerchor
- So, 2. Mai - 9.00 - FLORIANIFEIER  
der Fw. Feuerwehr
- So, 9. Mai - 9.00 - Meßgestaltung  
Chor St. Caecil aus Straßburg
- So, 16. Mai - 9.00 - Meßgestaltung  
Schülerchor
- So, 23. Mai - 9.00 - Meßgestaltung  
MGV Koblenz - Pfarre St. Antonius
- So, 30. Mai - PFINGSTSONNTAG  
9.00 - Amt gest.v. Kirchenchor

---

---

## DIÖZESANWALLFAHRT

### NACH LOURDES

8. - 15. MAI 1993

Sonderzug mit Aufenthalt in Marseille  
(Wallfahrtskirche Notre Dame de la Garde) und Nevers  
(Grabeskirche der hl. Bernadette Soubirous),  
Vollpension, S 6600,-

Information und Anmeldung:  
Pügerfabrik der Diözese Innsbruck,  
A-6020 Innsbruck, Riedgasse 9, Tel. (0512) 288075



Impressum: Pfarrbrief Obsteig. Medieninhaber: Pfarr-  
amt Obsteig. Für den Inhalt verantwortlich:  
P. German Erd. Vervielfältigung: RAIKA  
Obsteig. Herstellungsort: 6416 Obsteig.

An einen Haushalt.

Postgebühr bar bezahlt!